

Der Sündenbock

„Aaron soll hineingehen in das Heiligtum mit einem jungen Stier zum Sündopfer und mit einem Widder zum Brandopfer und soll das heilige leinene Gewand anlegen, und leinene Beinkleider sollen seine Blöße bedecken, und er soll sich mit einem leinenen Gürtel gürten und den leinenen Kopfbund umbinden, denn das sind die heiligen Kleider; er soll seinen Leib mit Wasser abwaschen und sie dann anlegen. Und er soll von der Gemeinde der Israeliten zwei Ziegenböcke entgegennehmen zum Sündopfer und einen Widder zum Brandopfer.

Und Aaron soll einen jungen Stier, sein Sündopfer, darbringen, dass er für sich und sein Haus Sühne schaffe, und danach zwei Böcke nehmen und vor den HERRN stellen an den Eingang der Stiftshütte und soll das Los werfen über die zwei Böcke: ein Los dem HERRN und das andere dem Asasel, und soll den Bock, auf welchen das Los für den HERRN fällt, opfern zum Sündopfer.

Aber der Bock, auf welchen das Los für Asasel fällt, soll lebendig vor den HERRN gestellt werden, auf dass über ihm Sühne vollzogen und er zu Asasel in die Wüste geschickt werde...“ (3. Mose 16, 2-10)



Der Sündenbock, Gemälde von William Holman Hunt, 1854

„Und wenn er die Entsühnung des Heiligtums vollbracht hat, der Stiftshütte und des Altars, so soll er den lebendigen Bock herzubringen. Dann soll Aaron seine beiden Hände auf dessen Kopf legen und über ihm bekennen alle Missetat der Israeliten und alle ihre Übertretungen, mit denen sie sich versündigt haben, und soll sie dem Bock auf den Kopf legen und ihn durch einen Mann, der bereitsteht, in die Wüste bringen lassen, dass also der Bock alle ihre Missetat auf sich nehme und in die Wildnis trage; und man schicke ihn in die Wüste... „ (3. Mose 16, 20-22) Lutherbibel 2017



Der Berg Azazel

Foto: wikipedia.org/wiki/Jom_Kippur#/media/File:Azazel_IMG_1739.JPG

Das große Versöhnungsfest

„Auch soll euch dies eine ewige Ordnung sein: Am zehnten Tage des siebenten Monats sollt ihr fasten und keine Arbeit tun, weder ein Einheimischer noch ein Fremdling unter euch. Denn an diesem Tage geschieht eure Entsühnung, dass ihr gereinigt werdet; von allen euren Sünden werdet ihr gereinigt vor dem HERRN. Darum soll es euch ein hochheiliger Sabbat sein, und ihr sollt fasten. Eine ewige Ordnung sei das.“ 3. Mose 16, 29-31 Züricher Übersetzung

Heute:

Der Versöhnungstag oder das Versöhnungsfest, ist der höchste jüdische Feiertag, der Jom Kippur, der Tag der Sühne.

Er wird im Herbst im September oder Oktober **am 10. Tischri, im siebten Monat** des traditionellen bzw. im ersten Monat des bürgerlichen jüdischen Kalenders, **als strenger Ruhetag und Fasttag** begangen. Die zehn Tage davor sind der Reue und Umkehr gewidmet und folgen auf das zweitägige Neujahrsfest Rosch ha-Schana. Zusammen bilden sie die höchsten *Feiertage* des Judentums. Der Jom Kippur ist der Höhepunkt und Abschluss. Er wird von einer Mehrheit der Juden, auch nicht religiösen, in mehr oder weniger strikter Form eingehalten.

Jahr nach jüdischem Kalender:	Datum nach unserem gregorianischem Kalender
5779	19. September 2018
5780	9. Oktober 2019
5781	28. September 2020
5782	16. September 2021
5783	5. Oktober 2022

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Jom_Kippur